

# ASCHACH zeitung

Ausgabe 2/2006

## Aus dem Inhalt:

- Bericht des Bürgermeisters
- neue Reisepassbestimmungen
- Berichte aus den Ausschüssen
- Ferienaktion 2006
- Ehrung für Ing. Wolfgang Hosiner
- Medienpreis für Jörg Grubmüller
- SV Aschach: Fußballmeister der 2. Klasse
- aus den Vereinen
- Pflegefamilien gesucht
- Termine und Veranstaltungen
- Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte

## Eröffnung der Schiffsanlegestelle-ein Fest für Aschach



Foto: Andreas Maringer



Foto: Fritz Fischer

Mehrere Gründe zum Feiern hatte unsere Marktgemeinde in den letzten Wochen:

Am 2. Juni eröffnete Bgm. Rudolf Achleitner zusammen mit LR Viktor Sigl und Labg. Friedrich Bernhofer die renovierte Schiffsanlegestelle unter Beteiligung einer großen Zahl von Bürgern und Gästen.

Zahlreiche Besucher aus nah und fern nahmen auch heuer wieder an der Fronleichnamsprozession teil und genossen bei herrlichem Wetter die Prozession auf der Donau.

Ein großer Erfolg war das Fest „Donau in Flammen“ am 16. Juni, bei dem ca. 8.000 Besucher entlang der Donaupromenade für tolle Stimmung sorgten.



## Sie wollen sauberes Wasser. Wir wollen zufriedene Kunden—daher WDL

Im Gebrechensfall rufen Sie bitte daher umgehend die WDL Notfallnummer:

**0732/3400-6222**

Die Mitarbeiter der WDL stehen Ihnen für alle Fragen zur Wasserversorgungsanlage Aschach jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen das WDL Büro Mo—Do unter

**0732/3400-6392**

Selbstverständlich können Sie sich in allen Fragen zur Wasserversorgungsanlage Aschach auch an unsere Mitarbeiter des Bauhofes wenden.

### Wasserentnahme aus Hydranten:

Sämtliche Wasserentnahmen sind im voraus der Marktgemeinde Aschach (6355-10) zu melden und von dieser genehmigen zu lassen.

Unerlaubte Wasserentnahme ist Diebstahl und wird unverzüglich zur Anzeige gebracht.



LR Franz Hiesl, DI Robert Struger (ÖBB-Personenverkehr) und Bgm. Rudolf Achleitner waren begeisterte Teilnehmer an der Veranstaltung „Rad total im Donautal“

## Neue Web Adresse der Marktgemeinde Aschach: [www.riskommunal.at/aschachdonau](http://www.riskommunal.at/aschachdonau) oder [www.aschach.at](http://www.aschach.at) - Link „Zur Homepage der Gemeinde“

Wie bereits einige Male berichtet, verfügt die Gemeinde Aschach/Donau seit Jahresanfang über eine eigene Internetpräsenz, die die Möglichkeiten der landesweiten Gemeindeinternetplattform RisKommunal nützt.

Diese Plattform ermöglicht es, die Websites der einzelnen Gemeinde in der Handhabung und im Layout ähnlich zu gestalten. Der Bürger hat somit den Vorteil, dass er sich auf einer neuen Seite relativ leicht zurecht findet..

Ein solches Projekt ist keine statische Angelegenheit und entwickelt sich daher immer weiter. Hier ist auch der Aschacher BürgerIn gefragt. Für Anregungen und Fragen sind wir sehr dankbar.

In verschiedenen Bereichen besteht auch die Möglichkeit der Interaktion.. So kann jedermann im Bereich Veranstaltungen eine eigene Veranstaltung erstellen und diese gegebenenfalls auch bearbeiten. Dasselbe gilt für den Bereich „Gelbe Seiten“ wo Vereinen, Körperschaften und Betrieben die Möglichkeit zur Veröffentlichung von Kontaktinformationen geboten wird.

Achtung! Bei Erstellung eines Eintrages wird ein temporärer Zugang vergeben. Diesen Code bitte notieren und aufbewahren, da er für eine

eigene Bearbeitung benötigt wird. Für Fragen zu dieser Internetpräsenz steht der Webmaster der Gemeinde, Oliver Grünseis, zur Verfügung. (Tel. 07273/6355-11 oder per e-Mail: [oliver.grunseis@gemeinde.aschach.at](mailto:oliver.grunseis@gemeinde.aschach.at))



### Marktgemeinde Aschach steigt in die virtuelle Zukunft ein

Auf [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) ab sofort Verwaltungswege online abwickeln!

Auskunft zu den Online Zugängen erteilt Stefan Hemmelmaier vom Marktgemeindeamt Aschach

Tel.: 6355-18

Mail:

[stefan.hemmelmaier@gemeinde.aschach.at](mailto:stefan.hemmelmaier@gemeinde.aschach.at)



Zu einem 3-tägigen Besuch in Aschach an der Donau traf sich ein Hobby Radler Club aus Niederösterreich.

In mehreren Etappen erkundeten die Teilnehmer das „Eferdinger Landl“. Abends genossen sie die herrlichen Gastgärten entlang der Donau.

## Bürgernähe und Bürgermitbestimmung



Das vielzitierte Schlagwort von „bürgernäher Politik“ und „Bürgermitbestimmung“ soll keine leere Worthülse aus Wahlkampfzeiten

bleiben und deshalb habe ich am 14. Juni 2006 zum „1. Aschacher Gemeindegtag“ eingeladen.

Ca. 50 Bürger sind dem Aufruf gefolgt und haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, mit mir und den Leitern der einzelnen Unterausschüsse zu diskutieren, Fragen zu stellen sowie Anregungen und Wünsche zu Gemeindeangelegenheiten zu deponieren.

Zu Beginn der Veranstaltung präsentierte ich unsere neue Gemeindehomepage. ([www.aschach.at](http://www.aschach.at) oder [www.riskommunal.at/aschachdonau](http://www.riskommunal.at/aschachdonau))

Nach einer kurzen Einführung in die Bedienung der einzelnen Seiten zeigte ich den Besuchern Möglichkeiten für die Nutzung unserer Internetplattform. Im Anschluss stellte Ing. Karl Viehböck (Obmann des Bauausschusses) das zusammen mit dem Ortsplaner DI Schweiger erarbeitete Verkehrs- und Parkplatzkonzept für das Ortszentrum vor. Die Besucher beteiligten sich sehr engagiert an der anschließenden Diskussion.

Den Entwurf unseres Konzeptes können Sie auch im Internet begutachten bzw. downloaden.

Im weiteren Verlauf des Gemeindegtages wurden wichtige Fragen zur Gemeindepolitik angesprochen. Ausgiebig diskutiert wurde über die Verkehrsproblematik in der Stiftstraße und in der Bahnhofstraße. Auch auf das vermehrte Verkehrsaufkommen in der Grünauerstraße wurde hingewiesen. Ein allgemeiner Wunsch der Besucher war, dass durch die Polizei vermehrt die Geschwindigkeitsbeschränkungen kontrolliert werden sollten. Besonders verärgert zeigten sich die Bürger auch über das disziplinierte Parkverhalten im Zentrum, vor allem entlang der Ritzbergerstraße. Parksünder sollten hier rigoros abgestraft werden.

Ich denke, dass die Exekutive verstärkt

auf Temposünder und Falschparker innerhalb des Ortsgebietes besonders achten sollte. Ortsgebiet und Siedlungsstraßen sind keine Spielwiese für „Tempofreaks“, gültige Tempolimits sollten im Interesse aller eingehalten und kontrolliert werden. Auf Dauer wird man diese Verkehrsprobleme aber nur lösen, wenn bei den Verkehrsteilnehmern selbst ein Umdenken einsetzt. Als besonders störend wurde von den Bürgern das Parkverhalten entlang der Ritzbergerstraße angeführt. Obwohl freie Stellflächen auf den vorhandenen Parkplätzen vorhanden wären, wird häufig verkehrsbehindernd geparkt. Besucher und Geschäftstreibende werden dringend gebeten, nicht auf Dauer die Parkplätze im Zentrum zu blockieren. Aschach hat genügend Parkplätze für Dauerparker und Besucher. Leider ist es für manche Verkehrsteilnehmer anscheinend noch immer nicht zumutbar, ein paar Schritte für Einkauf oder Cafehausbesuch auf sich zu nehmen.

Angesprochen wurden auch die Verschmutzung und eine zeitweise auftretende Geruchsbelästigung im Bereich

Ziegeleistraße. Hier konnte ich über die Fertigstellung einer Reifenwaschanlage bei der Fa. Pichler berichten, wodurch die Verschmutzung erheblich reduziert werden kann. Zur auftretenden Geruchsbelästigung werden derzeit Messungen durch das Umweltamt der oö. Landesregierung durchgeführt. Dr. Judith Wassermair (Obfrau des Umweltausschusses) ist bemüht, in dieser Angelegenheit für unsere Bürger eine Verbesserung zu erreichen. Ein Ergebnis der Messungen wird in nächster Zeit erwartet.

Übereinstimmend waren die Besucher der Meinung, diese Veranstaltung sollte zu einer regelmäßigen Einrichtung in unserer Gemeinde werden.

Abschließend möchte ich Ihnen für die bevorstehenden Urlaubs- und Ferienzeit viel Entspannung und Vergnügen wünschen.

Im Herbst werden wir alle – hoffentlich gut erholt und neu motiviert – wieder unsere Arbeit aufnehmen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Rudolf Achleitner



Am 2. Juni konnte die neu gestaltete Schiffsanlegestelle dem Betrieb übergeben werden. Die Renovierungskosten von ca. € 75.000,- übernahm **zur Gänze** das Land Oberösterreich, obwohl üblicherweise bei solchen Sanierungsvorhaben 1/5 der Gesamtkosten von der jeweiligen Gemeinde zu tragen sind. Gemeinderat Dr. Josef Gruber hat jedoch durch seinen Einsatz bei LR Viktor Sigl die Übernahme auch des Gemeindeanteils (ca. € 15.000,-) erwirkt. Im Namen der Gemeinde möchte ich mich dafür nochmals sehr herzlich bedanken.

### Zum Thema: Altstoffsammelinseln

Am 29. Mai hat Bürgermeister Rudolf Achleitner ein Schreiben an die Marktgemeinde Feldkirchen gerichtet, in dem er auf die Problematik bei den Sammelinseln im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Aschach aufmerksam macht. Da diese Sammelinseln sehr häufig auch von Bürgern der Nachbargemeinde frequentiert werden, bittet er um Mithilfe bei der Lösung der unhaltbaren Zustände bei unseren Altstoffsammelinseln. Ein Antwortschreiben aus der Gemeinde Feldkirchen ist noch nicht eingelangt.

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!*

*Die Marktgemeinde Aschach hat im Gemeindegebiet an 6 Standorten Altstoffsammelbehälter aufgestellt.*

*Diese Behälter dienen zur Entsorgung von wieder verwertbaren Altstoffen und sind in erster Linie als Serviceeinrichtung für die BürgerInnen der Marktgemeinde Aschach gedacht.*

*Nachdem die Sammelinseln im Gemeindegebiet Feldkirchen vor einiger Zeit geschlossen wurden, wird vermehrt beobachtet, dass Bürger aus den verschiedenen Ortschaften Ihrer Gemeinde die Sammelinseln in der Gemeinde Aschach zur Entsorgung von Altstoffen benutzen. Obwohl sie dies meist fachgerecht tun, reicht die Kapazität der aufgestellten Container bei weitem nicht aus. Die Altstoffsammelinseln beim Bauhof und in der Bahnhofstraße platzen daher vor allem nach den Wochenenden aus allen Nähten. Das beiliegende Foto soll dies dokumentieren. Wir ersuchen Sie, sehr verehrte Gemeindemandatäre, uns daher bei der Lösung der Entsorgungsprobleme in Aschach zu unterstützen und bitten Sie, in Ihrer Gemeinde einige ehemalige Standorte für Altstoffsammelinseln zu reaktivieren und somit den „Mülltourismus“ nach Aschach einzudämmen.*

*In der Hoffnung auf eine entsprechende Entscheidung und positive Antwort verbleibe ich mit freundlichen Grüßen  
Bgm. Rudolf Achleitner*



## Der Sicherheitsreisepass: Neue Bestimmungen bei der Ausstellung eines Reisepasses

Ab dem 16. Juni 2006 gibt es den neuen Sicherheitsreisepass für alle österreichischen StaatsbürgerInnen. Dieser beinhaltet einen Chip auf dem die Daten des Reisepasses sowie das Passfoto nochmals digital abgebildet sind.

### Keine Kostenerhöhung— 10 Jahre Gültigkeit

Trotz des hohen technischen Aufwandes beträgt die Gebühr für die Ausstellung weiterhin € 69,-. Die Gültigkeit von 10 Jahren bleibt ebenfalls erhalten. Zusätzlich wurde ein eigener Kinderpass (für Kinder unter 12 Jahren) eingeführt. Hier beträgt die Gebühr € 26,-

### Alter Reisepass weiterhin gültig

Jeder, der einen gültigen Pass besitzt, kann diesen natürlich weiterhin verwenden. Niemand wird zum Umstieg gezwungen.

### Änderungen

Durch die technisch aufwendige Herstellung ist es nicht mehr möglich, den Pass direkt durch die Bezirkshauptmannschaft ausstellen zu lassen.

Er wird in Staatsdruckerei ausgefertigt und an die jeweilige Wunschadresse (per RsB-Sendung) geschickt. Die Dauer hierfür beträgt im Normalfall bis zu zwei Wochen ab Antragstellung.

### Foto

Bedingt durch die elektronische Weiterverarbeitung des Passbildes sind bestimmte Kriterien genau einzuhalten. Diese finden Sie im Internet unter [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at).

Natürlich gibt auch unser Meldeamtsleiter Herr Oliver Grünseis gerne Auskunft zu diesem und allen weiteren den neuen Pass betreffenden Themen.

In der letzten Gemeindezeitung ist uns leider ein Tippfehler bei den Jubilaren unterlaufen. Natürlich hat nicht Herr Steiger sondern **Herr Franz Stieger** aus der Flurstraße seinen 70. Geburtstag gefeiert. Wir bitten vielmals um Entschuldigung und wünschen nochmals „Alles Gute!!!“

## ... aus dem Umweltausschuss

### Dicke Luft

Bei bestimmten Wetterlagen beeinträchtigt ein beißender Geruch die Lebensqualität der Aschacher Bürger vor allem im Bereich Ziegeleistraße, Ruprechting, Jägerweg und Sommerberg.

Als mögliche Ursache wurden Abgase aus dem Ziegelwerk Pichler vermutet.

Beschwerden der Bevölkerung wurden an mich als Obfrau des Umweltausschusses herangetragen und von mir an die Gewerbebehörde der BH Eferding und die Umwelthanwaltschaft weitergeleitet.

Im Vorjahr wurden Proben aus der Vegetation (Blätter etc.) entnommen und auf Fluor untersucht. Hier wurden nur geringfügig erhöhte Werte erhoben, die laut Auskunft der Umwelthanwaltschaft nicht gesundheitsgefährdend sind.

Eine Schornsteinerhöhung von neun auf fünfzehn Meter und eine neue Umwälzanlage zur Nachverbrennung allfälliger unverbrannter Stoffe brachten keine spürbare Geruchsverminderung.

Im Einvernehmen mit der an der Lösung des Problems interessierten Firmenleitung führte die Umwelthanwaltschaft Mitte Mai eine Emissionsmessung bei Vollbetrieb durch.

Die Daten sind noch nicht vollständig ausgewertet, sie weisen jedoch auf erhöhte Werte hin.

Sobald ein endgültiges Ergebnis vorliegt, können konkrete Maßnahmen ergriffen werden.

### Müllsammelinseln

Ein leidiges Thema sind die Müllsammelinseln im Ortsgebiet. Im Hinblick auf die Sammelinsel in der Bahnhofstraße hat sich eine neue Sachlage ergeben. Der Liegenschaftseigentümer

benötigt den zur Verfügung gestellten Platz für die Sammelcontainer anderweitig, außerdem sind die Zustände, was die Verschmutzung angeht, dort weiterhin untragbar. Die Gemeinde hat sich deshalb entschlossen diese Sammelinsel endgültig aufzulösen. Die Container werden also in nächster Zeit von diesem Standort entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Müllsammelaktion

Die Müllsammelaktion auf Gemeindeebene musste zwar witterungsbedingt abgesagt werden, die Schüler der Volksschule waren aber trotzdem zu einem anderen Zeitpunkt im Bereich der Schule und im „Aschacher Hinterland“ unterwegs um dem Müll zu Leibe zu rücken. Alle waren mit Feuereifer dabei (siehe Foto) und als Abschluss gab es eine kleine Stärkung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kinder und natürlich auch den Lehrkräften der Volksschule sowie dem Schulwart und seinem Team.

**Für den Umweltausschuss  
Dr. Judith  
Wassermaier**



### MÜLLTONNEN

**Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Aufkleber, die den Abfuhrintervall kennzeichnen ausgetauscht werden können, wo sie sich (aufgrund eines Produktionsfehlers) von der Tonne ablösen.**

**Ebenfalls ins Gedächtnis rufen möchten wir die farbliche Kennzeichnung: rot = 14täglich, grün = alle 4 Wochen, blau = alle 6 Wochen**

### ... aus dem Sozialausschuss

Aus dem Sozialausschuss gibt es derzeit keine wirkliche brennenden Thema oder Neuigkeiten zu berichten.

Für den Herbst sind allerdings wieder einige Aktivitäten geplant, über die wir Sie zu einem späteren Zeit informieren werden.

Somit möchte ich als Obfrau des Sozialausschusses allen Aschacher Bürgern und Bürgerinnen eine geruhsame und unfallfreie Urlaubszeit wünschen und natürlich allen Kindern eine lustige und aufregende Ferienzeit.

Danken möchte ich allen, auf deren Mitarbeit in sozialen Belangen, ich im vergangenen Halbjahr zählen konnte.

**Für den Sozialausschuss  
Vizebürgermeisterin Christine Gredler**



## FERIENAKTION 2006

**Ahoi Zillenfahrer!****Termin: 22.—23. Juli****Treffpunkt: Kirchenplatz um 14.00 Uhr****Veranstalter: Aschach Innovativ****Mitzubringen: Schlafsack + Unterlage, warme Bekleidung für den Abend, Gelsenstift****Teilnahme ab 12 Jahren, Unkostenbeitrag € 5,-  
Anmeldung bis 14. Juli, nur bei Schönwetter****Bastelfreunde aufgepasst!****Termin: 26. Juli 2006 ab 14.00 Uhr  
vor dem Pfarrzentrum/Gemeindeamt****Veranstalter: Kath. Jungschar****Teilnahme ab 7 Jahre, Unkostenbeitrag 4,50  
Anmeldung bis 19. Juli 2006****Achtung Sportskanonen!!!****Termin: 3. August 2006 ab 14.00 Uhr****bei der ÖTB Turnhalle****Veranstalter: ÖTB Turnverein****Lustige Turnstunden!****Anmeldung bis 28. Juli 2006****Sportler aufgepasst!****Termin: 17. August 2006 am 14.00 Uhr  
Am Sportplatz****Veranstalter: SV Sparkasse Aschach****Nachmittag mit Sport und Spass****Unkostenbeitrag € 2,-****Anmeldung bis 10. August 2006****Auf den Spuren der Vergangenheit!!!****Termin: 23. August 2006 ab 14.00 Uhr****Treffpunkt AVZ****Veranstalter: Kinderfreunde****Teilnahme ab 6 Jahren, Unkostenbeitrag: € 2,-  
Anmeldung bis 16. August 2006, nur bei Schönwetter****Hallo Wasserratten!****Termin: 26. August 2006 ab 14.00 Uhr****Veranstalter: Mückenstich****Abenteuerliche Kanufahrt****Teilnahme ab 6 Jahren, Unkostenbeitrag € 2,-  
Anmeldung bis 18. August 2006, max. 15 Teilnehmer****Auf zur Schnitzeljagd mit Geisterstunde!****Termin: 29./30. August 2006 ab 16.00 Uhr****Treffpunkt Gemeindeamt****Veranstalter Gemeinde****Teilnahme ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag € 4,-  
Anmeldung bis 22. August 2006, max. 20 Teilnehmer****Hallo Lokführer!****Termin: 05. September ab 15.00 Uhr****im Vereinsheim****Veranstalter: Elternverein****Wir bauen mit euch Häuser für eine Modelleisenbahn!!!****Teilnahme ab 8 Jahren, Unkostenbeitrag € 2,-  
Anmeldung bis 28. August, max. 20 Teilnehmer****Ich will Feuerwehrmann/-frau werden!!****Termin: 06. September 2006 ab 10.00 Uhr****beim Feuerwehrhaus****Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr****Mit Schnuppertauchen!!!****Teilnahme ab 10 Jahren**

Nähere Infos zu den  
einzelnen Aktionen  
findet man  
im FERIENPASS 2006  
Ab sofort am  
Gemeindeamt erhältlich!!!



Maria Schelmlberger—80 Jahre



Hilda Gruber—85 Jahre



Anna Schasching—85 Jahre



DI Robert Föger—80 Jahre

## Ehrung für Ing. Wolfgang Hosiner—im Rahmen der Voluntaria 2005



Seit Jänner 1990, also seit 16 Jahren, leistet der Verein „Rumänienhilfe Oberösterreich“ mit seinem Sitz in Aschach Aufbauarbeit in Rumänien. Im vergangenen Jahr wurde Rumänien von einer Jahrhundertflut heimgesucht. Natürlich haben sich auch die Aschacher sofort nach Möglichkeiten der Hilfe umgesehen. Unter der Patronanz des Österreichischen Sozialministeriums und der Österreichischen Botschaft in Bukarest war der Verein

Sozialminister jedes Jahr Menschen aus, die sich freiwillig für andere eingesetzt haben. Die Bandbreite reicht von Hilfsorganisationen wie der Bergrettung, dem Roten Kreuz oder der Freiwilligen Feuerwehr bis zu den tausenden Menschen, die sich für die Mitmenschen einsetzen. Pro Woche leisten Freiwillige in Österreich 16,7 Millionen Stunden an unbezahlter Arbeit. Für das Sozialministerium sind diese stillen Helden die Zivilgesellschaft.

Seit 2001 zeichnet der

„Rumänienhilfe Oberösterreich“, vertreten durch Ing. Wolfgang Hosiner, auch mehrmals einige Wochen im Einsatz in der Region Vrancea ca. 200 km nördlich von Bukarest, die vom Hochwasser besonders stark betroffen war.

### Unsere jüngsten Gemeindebürger Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihrer Kinder:

Mag. Birgit und DI. Andreas Gahleitner  
zu Ihrer Tochter Leonie Marie

Sabine Müller und Patrick Eren  
zu Ihrem Sohn Marcel

Doris Schleindl und Daniel Streitmatter  
zu Ihrem Sohn Fabian

Luljeta und Shpetim Sinani  
zu Ihrer Tochter Vanesa

Nevin und Garas Tawdrous  
zu Ihrer Tochter Maria

**Wir gratulieren zum Geburtstag**  
Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag sowie Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

**Das 70. Lebensjahr vollendet:**  
Anna Leonhartsberger, Abelstraße  
Bernhard Stibal, Ziegeleistraße

**Das 75. Lebensjahr vollendet:**  
Friedrich Knogler, Weingartenweg  
Friederike Knogler, Weingartenweg  
Hermine Angerer, Schopperplatz  
Gustav Arthofer, Reitingerstraße

**Das 80. Lebensjahr vollendet:**  
Maria Schelmlberger, Freyhausstraße  
Charlotte Knogler, Berggasse  
DI Robert Föger, Siernerstraße  
Norbert Steinleitner, Grünauerstraße  
Theresia Holzer, Schopperplatz

**Das 90. Lebensjahr vollendet:**  
Hilda Gruber, Ritzbergerstraße  
Anna Schasching, Flurstraße  
Heinrich Wach, Zellerstraße

Bereits zum 5. Mal wurden mit der großen Voluntaria-Gala am 2.12.2005 die Preise für besondere Einsätze verliehen. In der Kategorie Katastropheneinsätze im Ausland wurde die internationale Arbeitsgruppe an der Österreichischen Botschaft in Bukarest unter der Leitung von Frau Dr. Barbara Schöfnagel, der auch der Aschacher Verein angehört, mit dem 1. Preis ausgezeichnet.



### HS Aschach im „Fußball-WM Fieber“

Schon seit Wochen dreht sich an unserer Schule alles um das kleine, runde Ding – den Fußball.

Gabler- und Wuzzlerturniere, Fußballlektüre, Fußballfilm, Fußball WM Haus, Fußballkunstwerke und Fußball Weltmeisterschaftstipps bereichern unseren Schulalltag. Beim WM Eröffnungsfest am 9. Juni tanzten die Mädchen der 1. Klasse. Die Preise für die Sieger wurden verteilt, das WM Quiz gelöst und anschließend labte man sich beim „Kick- Buffett“

Verantwortlich für die Organisation war Koll. Petra Strasser



### Lesehaus begeistert die Kinder der VS Aschach

Mit Begeisterung bezogen die Kinder der Volksschule Aschach in ihr neues Lesehaus. Durch den Ankauf des Lesehauses soll die Freude am Lesen gesteigert werden. Das Haus wird bereits eifrig benützt und ist der neue Mittelpunkt und Treffpunkt für die Schüler aller Klassen.

### Danke Herrn Josef Knogler!

Die Schüler der 1. Klasse Hauptschule möchten sich für den kostenlosen Fährtransport zwischen Kaiserau und Untermühl sehr herzlich bedanken!

## „Wer ist Meister auf 2 Rädern“ – Verkehrsicherer Umgang mit dem Fahrrad

### „Wer ist Meister auf 2 Rädern“

Der gekonnte und sicherere Umgang mit dem Fahrrad ist für Kinder ab dem 10./11. Lebensjahr nahezu le-

benswichtig.

Um den radfahrenden Kindern die Möglichkeit zu geben, die sichere Beherrschung des Fahrrades zu festigen, lädt der ÖAMTC oberösterreichische Schulen (5. Schulstufen) zur Teilnahme am Fahrradübungsprogramm „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ ein.

Der ÖAMTC möchte damit die fächerübergreifenden Sicherheitserziehung unterstützen. Mit diesem auf die Altersgruppe abgestimmten Sicherheitspro-

gramm können die jungen Radfahrer/innen wichtige Abläufe wie etwa Linksabbiegen, zielgenaues Abbremsen, spurgetreues Fahren, usw. trainieren und noch besser gerüstet in den Straßenverkehr eintreten.

Primär geht es bei diesem Fahrradübungsprogramm um das Üben der sicheren Beherrschung des Fahrrades. Damit aber die Kinder zusätzlich zum Trainieren motiviert werden können, ist auch in diesem Jahr wieder ein Leistungsvergleich in Form eines Sicherheitsturniers geplant.

Bezirkssieger:

Rene Riemer, Alexander Viehböck, Fabian Hinterberger, Nico Altenstraßer, Nicole Bumberger, Antigona Etemi, Arjana Tarjani und Christina Beneder

Betreuer: Karl Raab



## Jörg Grubmüller mit Medienpreis ausgezeichnet!!!

### MEDIA GALA 05- Hagenberg Siegerprojekt in der Kategorie Video+Animation



Die Studierenden der Hagenberger Fachhochschulstudiengänge Medientechnik und -design und Digitale Medien organisieren jährlich einen Wettbewerb um die besten Arbeiten des abgelaufenen Studienjahres zu küren. Die abschließende Gala der FH-

Studierenden am 20. Oktober 2005 war ein voller Erfolg: Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal der Bruckmühle wurden noch einmal kurz alle für die Media Awards nominierten Projekte vorgestellt und die Gewinner gekürt. Die präsentierten Projekte wurden nach verschiedenen Kriterien wie Idee, Umsetzung, Anwendbarkeit, Unterhaltungswert und den eingesetzten Medien bewertet. Die besten 5 Projekte wurden für den Preis nominiert

In der Kategorie Video+Animation konnte Grubmüller Jörg mit seinem Team den Sieg erringen.

#### Kategorie Video und Animation: Recurrence

(Hannes Brandner, Adam Gokcezade, **Jörg Grubmüller**, Jürger Haderer, Michael

Mayr, Robert Priewasser, Heinz Sambs, Sabine Schauer, Christoph Schaufler)

Ein Tagebuch aus dem All: Astronaut Michael Collins erwacht orientierungslos und ohne jegliche Erinnerung an seine Mission in seinem Ein-Mann-Raumschiff. Was ist passiert und wie wird sich der in die Jahre gekommene Routinier der hoffnungslosen Situation stellen?

**Jurymeinung:** Geschichte, Set, Darsteller, Sound - alles funktioniert bei dieser professionellen und aufwendigen Produktion. Die grandiose Leistung von Ausstattung und Kostüm und vor allem der tolle Studioaufbau gibt der spannenden Geschichte den richtigen Rahmen.

Fotos zu allen Projekten und zum Event gibt es unter [www.mediagala.net](http://www.mediagala.net)!



## Mückenstich—1. Österreichischer Flusswanderverein 2. Jedermann-Regatta auf der Donau

### mückenstich

Flusswandern - eine Freizeitbeschäftigung, die in Österreich bislang noch sehr unbekannt ist, aber bereits seit 10 Jahren zentrales Anliegen unseres kleinen aber feinen Vereins mit Sitz am Schopperplatz.

Am **12. August 2006** veranstalten wir ab 14.00 Uhr die „**Aschacher Jedermann-Regatta 2006**“. Damit besteht auch für Sie die Möglichkeit, sich

im 2-Mann-Canadier auf der Donau zu messen! Natürlich wird die gesamte Ausrüstung – vom Boot bis zu den Schwimmwesten – zur Verfügung gestellt. Im Vorjahr wurde dieses Rennen erstmalig von uns durchgeführt und fand mit nahezu 500 Besuchern erfreulich großen Anklang!

Wir hoffen, dass es uns gelingt, diese Besucherzahl bei der diesjährigen Veranstaltung beträchtlich zu steigern. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer-

zahl bitten wir Sie um baldige Anmeldung unter [info@flusswandern.at](mailto:info@flusswandern.at).

Weiters gibt es im Rahmen der Aschacher Ferientage den „**Kindermachmittag am Schopperplatz**“. Dieser findet am **28. August 2006** ab 14.00 Uhr statt. Dabei werden wir mit den Kindern die Donau befahren und als Abschluss gibt's natürlich wieder Lagerfeuer, Grillwürste und Stockbrot!

Weiters bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, ein Boot für einen oder mehrere Tage auszuleihen um den Fluss Ihrer Wahl alleine oder mit Freunden zu befahren. Weitere Informationen zu unserem Verein oder der „Aschacher Jedermann-Regatta 2006“ finden Sie auch im Internet unter [www.flusswandern.at](http://www.flusswandern.at).

Interessierte sind natürlich herzlich eingeladen, unsere Vereinssitzung zu besuchen, die jeden 1. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im GH Aschacher Hof stattfindet.





## Freiwillige Feuerwehr Aschach/Donau - Bewerbssaison in vollem Gange!

Das Frühjahr ist traditionell die Zeit in der sich Feuerwehrmänner und -frauen in freundschaftlichem Wettkampf messen und das gesammelte Wissen aus Lehrgängen, Übungen und Einsätzen in Form von Wettbewerben der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Das Bewerbswesen in Oberösterreich gestaltet sich sehr vielseitig und deckt durch ständige Erweiterung nahezu alle Bereiche des Feuerwehrwesens ab. Das Kernstück bilden die drei traditionellen Sparten **Feuerwehrleistungsbewerb** (klassische Feuerwehraufgaben u. Jugend), **Wasserwehrleistungsbewerb** und **Funkleistungsbewerb**. Zusätzlich zu diesen wurden in den vergangenen Jahren so genannte **Leistungsprüfungen** ins Leben gerufen, die die Bereiche technischer Einsatz, Atemschutz und Sprengwesen abdecken.

Als Zeichen für den positiven Abschluss von Wettbewerb/Leistungsprüfung gibt es Leistungsabzeichen in Klassen Bronze, Silber und Gold zu erlangen. Der Schwierigkeitsgrad wird durch die „Farbe“ des Abzeichens bestimmt.

Als zusätzlichen Ansporn gibt es in der Abteilung „Wettbewerbe“ noch ein Zeit-/Punktwertung, durch die ein „Sieger“ kürt wird. Den Feuerwehrleistungsbewerb gibt es sogar international („Feuerwehr-Weltmeisterschaft“). Bei Leistungsprüfungen entfällt diese Zeitwertung, da sie hier nicht sinnvoll wäre.

In den drei traditionellen Sparten ist

die Feuerwehr Aschach a. d. Donau seit jeher gut vertreten. Wenn es auch meist nicht für Spitzenplätze in der Wertung reicht, so hat in Aschach nahezu jeder Feuerwehrmann zumindest ein Leistungsabzeichen, die überwiegende Anzahl sogar mehrere.

Auch bei den Leistungsprüfungen sind wir im Bereich Atemschutz bereits eingestiegen, durch die Ausrüstung mit dem hydraulischen Rettungsgerät ist die Ablegung der technischen Leistungsprüfung durch eine oder mehrere Gruppen angedacht.

In diesem Jahr haben folgende Kameraden ein Leistungsabzeichen errungen:

**Martin Humer**

(Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold)

**Martin Gruber**

(Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze)

**Martin Greinöcker und  
Christian Müller**

(Funkleistungsabzeichen in Silber)

Zusätzlich legten bereits im Jänner zwei Trupps (zu jeweils 3 Mann) die Atemschutzleistungsprüfung ab.

Was uns besonders freut ist, das heuer beim Wasserwehrtbewerb, am 8. und 9. Juni in Edt bei Lambach, Aschach endlich auch in der Mannschaftswertung aufscheint. Ein Ziel auf das der Wasserwehrkommandant und sein

Team bereits seit einigen Jahren hinarbeiten. Um sich für die Mannschaftswertung zu qualifizieren, müssen in den 3 Klassen (Bronze, Silber und Zillen-Einer) jeweils drei Besetzungen in den Punkten platziert sein. Wenn auch die Platzierung nicht besonders gut war, so ist dies doch eine Basis um für die nächsten Jahr weiterarbeiten zu können.

Den krönenden Ab-

schluss bildet wie jedes Jahr der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb, der heuer in Marchtrenk, also ganz in unserer Nähe, am 7. und 8. Juli abgehalten wird. Jeweils eine Wettbewerbsgruppe der aktiven Feuerwehrmitglieder und der Feuerwehrjugend Aschach wird daran teilnehmen. Der Landesbewerb ist die größte Leistungsschau der Feuerwehren Oberösterreichs und für alle Interessierten sicher einen Besuch wert.

Ein Besuch wert wird in diesem Jahr sicher auch wieder unser **„Donaufest am Schopperplatz“**.

Um das Fest attraktiver und besucherfreundlicher zu gestalten, werden wir in diesem Jahr einigen Neuerungen auf dem Festgelände umsetzen. Die gesamte Kameradschaft arbeitet bereits fieberhaft daran das Fest wieder zu einem vollen Erfolg zu machen. Was sich nicht ändern wird ist der Termin, wie immer wird am letzten Wochenende im August (**25.—27. August 2006**) am Schopperplatz gefeiert. Wir laden alle Aschacherinnen und Aschacher herzlich dazu ein!

Neben Wettbewerbsstraining und Festvorbereitungen wird natürlich auch das alltägliche Geschäft nicht vergessen.

Parallel zu den Wettbewerbsübungen und Vorbereitungsstunden werden natürlich auch die **Einsatzübungen** abgehalten. Seit März wird wieder regelmäßig, jeden 2. Donnerstag geübt. Ein breites Spektrum an Themen konnte bereits behandelt werden, Atemschutz, technisches Gerät und Gefahrenstoff sind hierbei die vorrangigen Themen gewesen und spiegeln das hohe Fachwissen das für den Feuerwehrdienst notwendig ist widerspiegelt.

An der **Einsatzfront** blieben wir im heurigen Jahr bis jetzt von größeren Aufgaben verschont. Einige kleinere Vorkommnisse konnte zur vollsten Zufriedenheit und ohne großes Schadensaufkommen gemeistert werden.

Zum Abschluss bleibt uns nur noch allen Aschacher BürgerInnen ein erhaltensame Ferien- bzw. Urlaubszeit zu wünschen.

**Das Kommando der  
FF Aschach/Donau**



Training für den Wasserwehrtbewerb



## Sportverein Sparkasse Aschach/Donau

Nach 2 Jahren in der 2. Klasse schaffte die Kampfmannschaft überlegen den Aufstieg in die 1. Klasse. Der Titel wurde durch einen Derbysieg in Feldkirchen/D fixiert. Dieser Sieg war gleichzeitig der 10. Sieg in Serie. Der Grundstein für dieses hervorragende Ergebnis wurde durch eine solide und intensive Vorbereitung im Winter gelegt. Disziplin und mannschaftliche Geschlossenheit zeichneten unsere Mannschaft in der Frühjahrssaison

aus.

Der Mannschaftskader unter Spielertrainer Stefan Jäger wird durch eine Verstärkung für das Mittelfeld ergänzt.



Auch der Nachwuchs (U11) konnte den Meistertitel erringen



Anlässlich des 60 jährigen Bestandsjubiläums überreicht die Marktgemeinde Aschach einen Förderungsbeitrag für die Jugendbetreuung in der Sektion Fußball.

Das Ziel für die kommende Saison ist eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte.

### Nachwuchs:

Alle Nachwuchsmannschaften spielen in der höchsten Spielklasse der Nachwuchsgruppe Hausruck. Derzeit werden in den Mannschaften U9-U15 incl. Fußballkindergarten 70 Kinder und Jugendliche durch 8 Trainer betreut.

Die U11 Mannschaft

eroberte durch einen 12:1 Auswärts-sieg in der letzten Runde gegen Haag den Meistertitel. Unsere Mannschaft unter Trainer Bernd Willnauer setzte sich gegen Mannschaften wie z.B. Grieskirchen, Wallern, UFC Eferding erfolgreich durch.

In der kommenden Saison wird der SV Sparkasse Aschach mit den Mannschaften U9, U11, U13 und U17 um die Meisterschaften kämpfen.

Weiters wird ein Schnupperfußballtraining angeboten, das wöchentlich stattfindet und zu dem wir herzlich einladen.

Alle aktuellen Infos sowie tagesaktuelle Tabellen finden Sie auch im Internet unter [www.aschach.at/sportverein/](http://www.aschach.at/sportverein/)



Die Meistermannschaft des SV Sparkasse Aschach/Donau

Der SV Sparkasse Aschach wünscht interessante, erlebnisreiche Ferien und einen erholsamen, schönen Sommer und freut sich auf Ihren geschätzten Besuch in der Herbstsaison 2006.

Ing. Hermann Markschläger  
Obmann

**pensionistenverband** Pensionistenverband Aschach  
ÖSTERREICHS  
ORTSGRUPPE ASCHACH-D-HARTKRICHEN

Der Monat Mai hat es uns angetan. Nicht nur die Bäume trieben aus, auch uns trieb es hinaus. Waren wir bei unserem internen Wandertag mit abschließendem Kesselgulasch Essen 100 Personen, konnten wir auch beim Bezirkswandertag in Haag am Hausruck mit 39 Teilnehmern wieder die stärkste Gruppe stellen.

Vom 02. bis 09. Mai waren 47 Teilnehmer beim Frühjahrstreffen in Bulgarien.

Die Muttertagsfeier Anfang Mai im Gasthaus Stadler in Hartkirchen war mit 120 Müttern sehr gut besucht. Danke an die SPÖ-Organisation Aschach für die großzügige Unterstützung.

Auch an Arbeit hat es uns nicht gefehlt. Danke an alle, die beim Ausmalen unseres Vereinsheimes beteiligt waren. Unser 1. Vorsitzender hatte wie immer die stärkste Arbeit zu verrichten.

Na und zum Schluss kam auch der Sport nicht zu kurz. So veranstalteten wir einen Schnuppertag für Nordic-Walking. Die Leitung hatte Frau VizeBgm. Christine Gredler. Als Instruktor fungierte der Landessportreferent Johannes Nistelberger. Die 12 Teilnehmer kamen ganz schön ins Schwitzen.

Bei der Landeskegelmeisterschaft in der Boshalle in Wels nahmen von uns eine Damen- und eine Herrenmannschaft teil und konnten sich im Mittelfeld platzieren.



Generation voll auf Trab, was sich auch sicherlich auf die Gesundheit und auf ein längeres Leben auswirkt. Wir hoffen, dass auch in den Sommermonaten unsere Veranstaltungen gut besucht werden.

Wir gratulieren zu einem runden Geburtstag:

Christine Sandtner zum 55.,  
 Norbert Hoffmann, Josef Maurer und Maria Schnelzer zum 60.,  
 Gerhard Schrack zum 65.,  
 Rosa Steidl, Katharina Loipetsberger und Aloisia Altendorfer zum 70.,  
 Zázilia Fenneis und Bezirksvorsitzenden und NR aD Franz Köck zum 75.,  
 Maria Lesczak zum 80.  
 und Franz Fletzberger zum 85.

**Der Vorstand des  
 Pensionistenverbandes  
 Aschach/Hartkirchen**



Weiters besuchten wir mit zwei Bussen die VÖEST-Alpine und das Landesstudio des ORF in Linz. Hier war das Interesse derart groß, dass wir in absehbarer Zeit noch ein mal eine Busfahrt zusammenstellen werden.

Bei der Aktion Di@log, die vom Jugendreferat des Landes Oberösterreich veranstaltet wurde, nahmen einige von uns teil. Schüler der 4. Klasse Hauptschule Aschach/D unter der Leitung von Direktor Bgm. Rudolf Achleitner unterwiesen uns beim Surfen im Internet. Diese Veranstaltung gestaltete sich hoch interessant und wurde von beiden Seiten (Schülern und Senioren) sehr gut aufgenommen.

derwoche.

Beim Aschacher Spektakel, das zwar schon im Juni war, stellten wir unsere Ortsgruppe mit einem Stand (Aschacher Jungbrunnen) vor. Die rezeptfreie „Viagra“ und die „Jugendtropfen“ kamen gut an.

Bei so vielen Aktivitäten halten wir unsere ältere

30 Teilnehmer fuhren mit einem Bus der Fa Leonhartsberger nach Friedberg in der Steiermark auf eine Wan-



**volkshilfe.**  
EFERDING-GRIESKIRCHEN

# Großer SSV in Aschach

Ab 26. Juni gibt es alle  
**Sommertextilien**

zum

# 1/2 Preis!

**SECOND HAND SHOP**  
**Kurzwehnhartplatz 1 (ehem. Post)**  
**4082 Aschach**  
Tel.: 0676/8734 2150

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volkshilfe Second Hand – Mode die günstig ist!

## Pflegefamilien gesucht

Vielleicht haben auch Sie sich schon einmal gefragt, was genau sind Pflegeeltern? Nun, allem voran: verlässliche, kinderliebende Menschen. Natürlich müssen künftige Pflegeeltern einige Kriterien erfüllen. Aber für Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen, sind diese Anforderungen erfüllbar. Neben viel Liebe und Verständnis sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- Ihre Lebensweise ist kindergerecht.
- Ihr Familienleben ist warmherzig und harmonisch.
- Sie können Konflikte gut lösen.
- Sind bereit, der leiblichen Familie des Kindes positiv zu begegnen.
- Sie Haben Erfahrung in Kinderbetreuung und -erziehung
- Sie leben in gesicherten Verhältnissen
- Sie können sich vorstellen, ein Kind auf bestimmte Zeit, meist aber langfristig, in Ihrer Familie aufzunehmen
- Sie sind offen für neue Herausforderungen.
- Alle Familienangehörigen sind mit der Aufnahme eines Pflegekindes einverstanden.
- Sie sind bereit eine spezielle Ausbildung zu absolvieren.
- Sie haben die Möglichkeit der sozialen Absicherung durch eine bezahlte Anstellung und sie erhalten Pflegegeld und Familienbeihilfe für ein Pflegekind.

**Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch wenden Sie sich an die Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Eferding (Tel. 07272/2407/340).**



## Rettungssanitäterausbildung für Freiwillige

ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Für das Engagement als freiwilliger Mitarbeiter im Rettungsdienst beim Roten Kreuz bedarf es einer guten Ausbildung. In 100 Stunden Theorie wird das nötige Fachwissen in anschaulicher, praxisnaher Form vermittelt. Im anschließenden 160-stündigen Praktikum, direkt im Einsatz am Rettungswagen, wird das Erlernte gemeinsam mit einem geschulten Praxisanleiter durch praktisches Anwenden vertieft. Das Praktikum kann dann binnen einem Jahr in frei wählbaren Einzeldiensten absolviert werden.

Theorie-Kurse zur Rettungssanitäterausbildung beginnen am:

Mo., 07. Aug. 2006 um 08.00 Uhr beim Roten Kreuz  
Eferding: Kurse ganztägig Mo.-Fr. 07.-24.08.2006

Di., 26. Sep. 2006 um 19.00 Uhr beim Roten Kreuz  
Eferding: Kurstermine abends

und teilw. Sa. nachmittags – voraussichtl. Mitte/  
Ende Februar 2007;

Die Kosten (Teil 1 „Erste-Hilfe-Ausbildung“ € 15,- + Teil 2 „Rettungssanitäterausbildung“ inkl. Unterlagen € 90,-) werden nach zumind. einjähriger aktiver freiwilliger Mitarbeit rückerstattet!

Teilnahme-Voraussetzung: 16-std. Erste-Hilfe-Kurs, Mindestalter 17 Jahre + positiver Pflichtschulabschluss.

Die Ausbildung schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab und berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“ und zum eigenverantwortlichen Einsatz als Sanitäter beim Roten Kreuz.

Das Rote Kreuz freut sich über Personen im Alter zwischen 17 und 65 Jahren, die sich freiwillig im Sozialbereich engagieren wollen sowie junge Männer, die ihren Zivildienst beim Roten Kreuz ableisten möchten (bei der Zivildienstplatzzuweisung bzw. Anforderung wird eine abgeschlossene Sanitäterausbildung nach Möglichkeit berücksichtigt). – Melden Sie sich an und machen Sie mit!



Anmeldung und unverbindliche Info:

Telefon: 07272/2400-0, E-Mail: [ef-office@o.rotekruz.at](mailto:ef-office@o.rotekruz.at)

Informationen im Internet unter: <http://eferding.o.rotekruz.at>

## Mitteilungen der Gemeinde

### Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe der Aschach Zeitung ist Freitag, 15. September 2006

Berichte geben Sie bitte am Gemeindeamt Aschach bei Frau AL Ulrike Greinöcker oder Herrn Oliver Grünseis ab.  
Beiträge für die Gemeindezeitung nur mehr in Datenform (Diskette; CD) oder per mail: bgm@gemeinde.aschach.at) abgeben.

### Mutterberatung:

ACHTUNG!!! Der für **21. August** angesetzte Termin für die Mutterberatung im Marktgemeindefamt **muss leider entfallen.**

### Gemeinderatssitzungen 2006

#### 2. Halbjahr

25. September 2006  
30. Oktober 2006  
11. Dezember. 2006

## Trinkwasseruntersuchung

### Ergebnisse

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Sensorische Prüfungen

Geruch	geruchslos
Geschmack	geschmacklos
Färbung/Aussehen	farblos, klar

Physikalisch-chemische Parameter

Temperatur (in °C)	3,90
Leitfähigkeit bei 20°C (µS/cm)	384

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl 22°C (in 1ml)	97
Koloniezahl 37°C (in 1ml)	<10
Coliforme Keime (in 100ml)	nicht nachgewiesen
E.coli (in 100ml)	nicht nachgewiesen
Enterokokken (in 100ml)	nicht nachgewiesen

**Das Wasser entspricht—im Rahmen des Untersuchungsumfanges—der Trinkwasserverordnung.**

## Urlaubsmeldungen Praktische Ärzte

Dr. Meißl:	26. 06. 2006 bis 11. 07. 2006 09. 09. 2006 bis 24. 09. 2006
Dr. Stadler:	05. 08. 2006 bis 20. 08. 2006 30. 08. 2006 bis 06. 09. 2006
Dr. Vinatzer:	28. 08. 2006 bis 13. 09. 2006
Dr. Wassermair:	13. 07. 2006 bis 06. 08. 2006

## Sonn- und Feiertagsnotdienste

### Praktische Ärzte

<b>1./2. Juli</b>	Dr. Wassermair
<b>8./9. Juli</b>	Dr. Stadler
<b>15./16. Juli</b>	Dr. Wakolbinger
<b>22./23. Juli</b>	Dr. Vinatzer
<b>29./30. Juli</b>	Dr. Meißl
<b>5./6. August</b>	Dr. Wakolbinger
<b>12./13. August</b>	Dr. Meißl
<b>15. August (Maria Himmelf.)</b>	Dr. Wassermair
<b>19./20. August</b>	Dr. Vinatzer
<b>26./27. August</b>	Dr. Stadler
<b>2./3. September</b>	Dr. Wassermair
<b>9./10. September</b>	Dr. Wakolbinger
<b>16./17. September</b>	Dr. Vinatzer
<b>23./24. September</b>	Dr. Stadler
<b>30. September</b>	Dr. Meißl

### Telefon:

Dr. Wassermair, Aschach:	<b>8977</b>
Dr. Stadler, Aschach:	<b>6321</b>
Dr. Meißl, Hartkirchen:	<b>6388</b>
Dr. Vinatzer, St. Agatha:	<b>07277/8648</b>
Dr. Wakolbinger, Haibach:	<b>07279/8314</b>

### Apotheken

<b>1.-2. Juli</b>	Aschach
<b>3.-9. Juli</b>	Alkoven
<b>10.-16. Juli</b>	Eferding
<b>17.-23. Juli</b>	Aschach
<b>24.-30. Juli</b>	Alkoven
<b>31. Juli-6. August</b>	Eferding
<b>7.-13. August</b>	Aschach
<b>14.-20. August</b>	Alkoven
<b>21.-27. August</b>	Eferding
<b>28. August-3. September</b>	Aschach
<b>4.-10. September</b>	Alkoven
<b>11.-17. September</b>	Eferding
<b>18.-24. September</b>	Aschach
<b>25.-30. September</b>	Alkoven

### Telefon:

Apothek Alkoven:	<b>07274/8920</b>
Stadapothek Eferding:	<b>07272/2217</b>
St.-Hubertus-Apothek Aschach	<b>6304</b>

### Tierärzte

<b>2. Jul., 6. Aug., 3. Sept.</b>	Mag. Aigner
<b>9. Jul., 13. Aug., 10. Sept.</b>	Mag. Palmethofer
<b>16. Jul., 15. Aug., 17. Sept.</b>	Dr. Ozlberger
<b>23. Jul., 20. Aug., 24. Sept.</b>	Dr. Arthofer
<b>30. Jul., 27. Aug.</b>	Mag. Leutgöb-Ozlberger

### Telefon:

Dr. Ozlberger, Eferding	<b>07272/4361</b>
Mag. Aigner, Alkoven	<b>07274/8695</b>
Mag. Palmethofer, Hartkirchen	<b>6343</b>
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	<b>07272/4361</b>
Mag. Arthofer, Aschach	<b>6711</b>

## Termine/Veranstaltungen Juli/August/September 2006

### Mittwoch, 12.07.2006

Bauhof Hartkirchen  
Grillparty  
Veranstalter: Pensionistenverband  
Aschach

### Montag, 17.07.2006

Reiseeindrücke "Pensionistentreffen in Bulgarien 2006" und "Wanderwoche in Osttirol 2005"

AVZ  
16:00 Uhr  
Veranstalter: PV Aschach-Hartkirchen

### Samstag-Sonntag, 22.07.2006—23.07.2006

Bergtour auf die Steinfeldspitze  
(Radstädter Tauern), 2 tägig  
TF: Schaflinger Ernst  
Veranstalter: Alpenverein Aschach

### Samstag-Samstag (1 Woche), 22.07.2006—29.07.2006

Ferienlager  
genaueres wird noch bekannt gegeben!  
Veranstalter: Kinderfreunde Aschach

### Mittwoch-Montag, 26.07.2006-28.07.2006

Bezirksreise "Lüneburger Heide -  
Hamburg - Helgoland"  
Veranstalter: Seniorenbund Aschach

### Donnerstag, 27.07.2006

Feldkirchen/Donau, Badestrae 1 (bei  
dein Badeseen)  
19 Uhr  
Sachkundenachweiskurs für Hunde-  
halter  
Sachkundenachweis-Kurs für Hunde-  
halter nach §§ 1-3 des OÖ Hundehal-  
tegesetzes zum Anmelden eines Hun-  
des in ihrer Heimatgemeinde.  
Vortragender:  
Tierarzt Mag. Siegfried Arthofer  
Abrihtewart: Karl Schmidhuber  
Kosten: € 20  
Anmeldung unter: 0732/67 16 20 oder  
0664/46 25 366  
Veranstalter: SVO-OG 134 Feldkir-  
chen/Donau



# Aschacher Jedermann- Regatta 2006

auf der Donau bei Aschach  
im 2-er Canadier

**12. August 2006**

Beginn: 14.00 Uhr



mückenstich

Veranstalter: "mückenstich" - Erster Osterreichischer Flusswanderverein

Siegerehrung mit Preisverleihung: 18.30 Uhr im Aschacherhof

### Samstag, 12. 08. 2006

2. Aschacher  
Jedermann-Regatta  
(Details siehe Bericht S. 9)  
Veranstalter:  
Mückenstich—  
1. Osterr. Flusswanderverein

### Montag-Mittwoch, 14.08.2006—16.08.2006

Bregenzer Seefestspiele  
"Der Troubadour" von Ciuseppe Ver-  
di"  
Veranstalter: Seniorenbund Aschach

### Freitag-Sonntag, 25.08.2006—27.08.2006

Donaufest am Schopperplatz  
Veranstalter:  
Freiwillige Feuerwehr Aschach

### Samstag, 09.09.2006

Kirchenplatz 2, Bauernmarkt  
ab 15.00 Uhr  
Weinfest der FPÖ-Aschach  
jährliches Weinfest mit Verkostung von  
mindestens 30 Weinen (weiß und rot)  
von Weinbauern aus Niederösterreich,  
dem Burgenland und der Steiermark  
Veranstalter: FPÖ Aschach/D.  
E-mail: roman.haider@vmc.at

### Samstag, 16.09.2006

Aschacher Veranstaltungszentrum  
20:00 Uhr  
Heimatabend  
75-jähriges Bestandsjubilaum  
Veranstalter: Trachtenverein Alt A-  
schach  
E-mail: thomas.harrer@aon.at

### Samstag, 23.09.2006

Schopperplatz  
20 Uhr  
Katrin Weber Trio  
Die Musik machen bei Katrin Weber  
Trio ausschließlich Frauen! Sie presen-  
tieren ein abwechslungsreiches Pro-  
gramm, vom Bluesklassiker eines Ray  
Charles über Jazzstandards bis zu eige-  
nen Kompositionen und Arrange-  
ments.  
Veranstalter:  
Aschacher Kulturinitiative Spektrum

### Sonntag, 24.09.2006

Autofreier Tag  
Veranstalter: Umweltausschuss  
Abfahrt Bahnhof Aschach  
12:00 Uhr  
Programm wird noch bekannt ge-  
ben.

